

Alkaline Trio im Sommer für drei Shows in Deutschland

Mehr als ein Vierteljahrhundert im Geschäft – und doch wirken Alkaline Trio heute aktueller denn je. Ihre Songs waren immer schon ein düsterer Spiegel der Wirklichkeit, bevölkert von gebrochenen Figuren, morbiden Bildern und einer Welt, die permanent am Abgrund taumelt. Die Ästhetik ihres aktuellen, zehnten Albums „Blood, Hair, and Eyeballs“ scheint nun endgültig von der Realität eingeholt worden zu sein: Weltkrisen, digitale Dauerpanik, das Gefühl, dass alles jederzeit kippen könnte. Frontmann Matt Skiba beschreibt diese Gegenwart als eine Art „Apokalypse-Kultur“, gespeist aus einem Informationsfluss, der Schrecken in Echtzeit ins Wohnzimmer trägt. Sein Bandkollege Dan Andriano formuliert es nüchterner: Alles sei unsicher geworden, selbst Eskapismus habe seinen Preis.



Musikalisch kehrte das Trio bei ihrem letzten Album zu seinen Wurzeln zurück. Keine überproduzierten Klangschichten, sondern ein reduzierter, druckvoller Sound, der an große Dreierbesetzungen wie Nirvana erinnert. Entstanden ist das Album im legendären Studio 606 von Dave Grohl, ein Ort, der förmlich nach lautem, unmittelbarem Rock verlangt. Das Ergebnis: Songs, die schnörkellos nach vorne gehen und dennoch von einer eigentümlichen Melancholie durchzogen sind. Diese Mischung ist seit jeher das Markenzeichen der Band. Schon früh verbanden sie eingängige Pop-Punk-Strukturen mit Texten über Alkohol, Verlust und existenziellen Schiefagen. Skibas Vorliebe für Horrorfilme – von Halloween bis zu den kunstvollen Albträumen eines Dario Argento – scheint dabei immer mitzuschwingen. Es ist diese ästhetisierte Dunkelheit, die ihre Musik so unverwechselbar macht.

Auch auf der Bühne entfaltet sich diese Welt mit besonderer Intensität. Alkaline-Trio-Konzerte sind keine bloßen Nostalgieübungen, sondern dichte, fast kathartische Erlebnisse. Das Wechselspiel der Stimmen, die wuchtigen Refrains, das kollektive Mitsingen; all das schafft eine Atmosphäre, die zwischen Euphorie und Abgrund pendelt. Hier wird die apokalyptische Grundstimmung nicht nur besungen, sondern körperlich spürbar.

Trotz aller Beständigkeit bleibt Bewegung: Mit dem Ausstieg von Langzeit-Drummer Derek Grant endet eine Ära, während Neuzugang Atom Willard frische Energie bringt. Und vielleicht ist genau das das Geheimnis dieser Band: die Balance aus Kontinuität und leiser Veränderung. Im Sommer kehrt das Trio schließlich auch auf deutsche Bühnen zurück: Drei Konzerte sind angekündigt – die Gelegenheit, diese düstere, elektrisierende Welt live zu erleben.

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkp-scorpio.de



Präsentiert wird die Tour von VISIONS, Ox-Fanzine & livegigs.de und laut.de.

28.06.2026 Stuttgart - Im Wizemann
30.06.2026 Berlin - Metropol
01.07.2026 Hamburg - Große Freiheit 36

Tickets gibt es ab Montag, den 30. März, 11 Uhr exklusiv via Eventim. Ab Mittwoch, den 01. April, 11 Uhr sind die Tickets für 35,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf fkpscorpio.de und eventim.de erhältlich.

Mehr Infos und Musik unter alkalinetrio.com, facebook.com/alkalinetrio, instagram.com/alkaline_trio und youtube.com/@alkalinetrio.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter fkpscorpio.de/de/presse.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Asja Schöner
asja.schoener@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 824

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
fkpscorpio.de/de/presse